

Germany-Brunswick: Electrical fitting work

OJ S 119/2023 22/06/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Postal address: Am Hauptgüterbahnhof 28

Town: Braunschweig

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38126

Country: Germany

E-mail: dirk.neubauer@bsvg.net

Telephone: +49 531/383-28639-400

Internet address(es):

Main address: www.bsvg.net

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E57673143>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E57673143>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung Busbetriebshof Lindenberg

II.1.2. Main CPV code

45311200 Electrical fitting work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Ladeinfrastruktur für Elektrobusse

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Busbetriebshof Lindenbergallee

II.2.4. Description of the procurement

- Lieferung, Montage, Parametrierung und Inbetriebnahme von 52 Stck Hochleistungs-DC-Ladegeräten für Elektrobusse mit einer Nenn-Ladeleistung (DC-seitig) von mindestens 90 kW je Ladepunkt
- Je Ladegerät sind bei 'Busport 3' bis zu zwei Ladepunkte und bei 'Busport 2' bis zu vier Ladepunkte zu versorgen, auf die sich unter Berücksichtigung der Vorgaben durch das LMS die Ladeleistung möglichst dynamisch (Parallelladung) aufteilt.
- Konzeptentwicklung zur Aufstellung: Die Aufstellfläche für die Ladegeräte ist begrenzt und wird vorgegeben, es ist seitens AN ein Konzept zu entwickeln und eine Ladeinfrastruktur anzubieten, die auf den Vorgaben der festgelegten bzw. zur Verfügung stehenden Aufstellfläche passt.
- Lieferung und Montage der zu den Ladegeräten dazugehörigen Depotboxen (DC-Kleinverteiler) und den Ladekabeln + Stecker (Nennstrom 200 A, luftgekühlt). Aufstellung der Ladegeräte im Freien, teilüberdacht inkl. einzel- oder gruppenweisen Fundamenten. Anbindung der Ladegeräte AC-Seitig an Niederspannungsschaltanlagen innerhalb der Abstellhalle und DC-seitig an o.g. Depotboxen an Traversenkonstruktionen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind unter Verwendung der vom Auftraggeber vorgegebenen Formulare die nachfolgenden Formulare / Erklärungen und Nachweise abzugeben:

- 1.1 Angaben des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer unter Verwendung des Formulars „TA 1 Allgemeine Bewerberangaben“ sowie Kurzvorstellung des Bewerbers
 - 1.2 Angabe, im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sämtlicher Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft unter Verwendung des Formulars „TA 9 Erklärung Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft“ einschl. der darin enthaltenen Erklärungen
 - 1.3 Erklärung des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB, § 124 GWB, Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB sowie Erklärung Minimalstandard Nichtvorliegen von weiteren Ausschlussgründen unter Verwendung des Formulars „TA 2 Eigenerklärungen Ausschlussgründe“
 - 1.4 Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung ist unter Verwendung des Formulars „TA 3 Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung“ eine Kopie über die Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer die am Ende der Teilnahmeantragsfrist nicht älter als sechs (6) Monate ist, soweit eine solche Eintragung nach den jeweiligen Bestimmungen des Staates am Sitz des Unternehmens verpflichtend vorgesehen ist, vorzulegen.
 - 1.5 Im Falle der Einbindung von Subunternehmern ist durch den Bewerber (Einzelbewerbung), die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft eine Erklärung zum vorgesehenen Subunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen unter Verwendung des Formulars „TA 8 Subunternehmereinsatz“ vorzulegen.
 - 1.6 Im Falle der Einbindung von Subunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung des Subunternehmers unter Verwendung des Formulars „TA 8.1 Verfügbarkeits-Verpflichtungserklärung Subunternehmer“ vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.
- Hinweis: Es sind i.d.R. formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigefügten Formularen sind die entsprechenden Eigenerklärungen enthalten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Formulare / Erklärungen / Unterlagen und Nachweise beizufügen:

- 2.1 Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft sowie der Subunternehmer in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) unter Verwendung des Formulars „TA 4 Eigenerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit“
- Hinweis: Bei Bewerber- / Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bewerber- / Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. Bei Einbindung von Subunternehmern sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen auch von den Subunternehmern beizubringen.

2.2 Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit folgenden Haftungs- summen (Mindestanforderung):

- mindestens 10,0 Mio. €

Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens die zweifache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis ist grundsätzlich durch eine zum Zeitpunkt der Teilnahmeantragseinreichung gültige, verbindliche Deckungsbestätigung der Versicherung zu erbringen. Wenn oder soweit eine Versicherung in der o. g. Höhe zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht vorliegt, kann der Nachweis durch eine rechtsverbindliche Eigenerklärung des Bewerbers (Einzelbewerbung), der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall sowie schriftliche Zusicherung der Versicherung, dass eine entsprechende Versicherung erfolgt, erbracht werden. Auf das Formblatt „TA 5 Nachweis oder Eigenerklärung zu bestehenden Versicherungen“ wird verwiesen.

Die Erklärung oder der Nachweis der Versicherung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Formulare / Erklärungen / Unterlagen und Nachweise beizufügen:

3.1 Nachweis der Zertifizierung gemäß Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001 für den Geschäftsbereich/-zweig des Bewerbers- / dem Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft des hier ausgeschriebenen Leistungsumfanges, auch unter Verwendung des Formulars „TA 6 Zertifizierungen“

o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung)

o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft

o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer

3.2 Erfahrungs- / Referenznachweis des Bewerbers

Erfahrungs- / Referenznachweise des Bewerbers in Form der Benennung von (vergleichbaren) Referenz(en) unter Verwendung des Formulars „TA 7 Unternehmensreferenzen“

Der Bieter muss mindestens zwei (2) Referenzen vorlegen.

Mindestanforderungen an jede Referenz:

Jede vorgelegte Referenz muss mindestens die folgenden Inhalte umfassen (Nachweis der Vergleichbarkeit der Referenz zum Ausschreibungsgegenstand):

- Leistungen wurden innerhalb der letzten 4 Jahre (ab 08/2019) umgesetzt / abgeschlossen / abgenommen und in Betrieb genommen
- Hauptgewerk Ladeinfrastruktur für Elektrobusse (Depotladung)
- installierte Ladeleistung von mindestens 2 MW in Summe
- installierte Anzahl von Ladepunkten von mindestens 20 Stk. für Batterieelektrische Busse
- Die angegebenen Referenzen müssen in dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), der Schweiz oder Großbritannien realisiert worden sein.

Darüber hinaus muss in mindestens einer der angegebenen Referenzen ein Last- und Lademanagementsystem realisiert worden sein. Eine Beschreibung dieses Systems ist in den Angaben zu den Projektleistungen der jeweiligen Referenz(en) zu integrieren.

Als gültige Einzelreferenzen werden auch Projekte akzeptiert, die:

- in mehreren Bauabschnitten realisiert wurden, sofern die Teilprojekte die Mindestanforderungen erfüllen

• in Zusammenarbeit mit anderen Firmen (z.B. Herstellern von Ladegeräten und / oder Installateuren) realisiert wurden, sofern die Mindestanforderungen erfüllt werden
Der Bewerber muss aber maßgeblich bzw. federführend an der Projektumsetzung beteiligt gewesen sein. Das Merkmal „federführend/maßgeblich“ ist insbesondere erfüllt, wenn der Bewerber das Projekt als alleiniger Vertragspartner des jeweiligen Auftraggebers umgesetzt hat. War ein Bewerber als Teil eines Konsortiums bzw. einer ARGE an dem Referenzprojekt beteiligt, die sich nicht in gleicher Zusammensetzung an diesem Verfahren beteiligt, so hat er seinen Anteil an dem Projekt zu benennen / zu beschreiben. Der Auftraggeber wird nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob das Merkmal „federführend/maßgeblich“ erfüllt ist. Der Bieter muss durch die „Angaben zu Projektleistungen“, ggf. ergänzt durch ein Ergänzungsblatt, die erbrachten Leistungen sowie die Konstellation (Auftraggeber, Subunternehmer, ARGE) nachvollziehbar und plausibel beschreiben.
Auf das zugehörige Formblatt „TA 7 Unternehmensreferenzen“ wird verwiesen. Für die Darstellung mehrerer Referenzen darf dieses kopiert werden.

- o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung)
 - o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch die Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft
 - o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch die Subunternehmer
- 3.3 Erklärung zum Datenschutz unter Verwendung des Formulars „TA 10

Datenschutzerklärung“

- o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung)
 - o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft
 - o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer
- 3.4 Erklärung zur Verschwiegenheit unter Verwendung des Formulars „TA 11

Vertraulichkeitserklärung“

- o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung)
 - o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft
 - o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer
- 3.5 Erklärung über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter im angefragten

Leistungsbereich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) unter Verwendung des Formulars „TA 12 Personal“

- o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung)
 - o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft
 - o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer
- 3.6 Darstellung des für den Auftrag geplanten Personals (zentraler Mitarbeitende) inkl.

Qualifikationsprofil

- o Vorlage durch Bewerber / Bieter (Einzelbewerbung)
- o im Falle der Bewerbung als Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft Vorlage durch sämtliche Mitglieder der Bewerber- / Bietergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft
- o Im Falle der Einbindung von Subunternehmern Vorlage durch sämtliche Subunternehmer

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe Verdingungsunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Verdingungsunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Sofern ARGE, Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Verdingungsunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/08/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Grundsätzlich wird seitens des AG darauf hingewiesen, dass eine Bestätigung des Projektes durch den Fördermittelgeber und die Aufsichtsgremien der AG's sowohl hinsichtlich des Grundes, des Umfanges als auch der Höhe nach noch nicht abschließend erfolgt ist. Insofern können die Leistungen zunächst nur mit einem Zustimmungsvorbehalt ausgeschrieben werden. Ein Rechtsanspruch des Bieters auf die Beauftragung der Leistungen besteht nicht. Mit seiner Teilnahme am Wettbewerb erkennt der Bieter diesen Vorbehalt vorbehaltlos an. Der Auftrag wird im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 13 Sektorenverordnung (SektVO) i. V. m. § 15 SektVO vergeben. Das Verfahren gliedert sich in den Teilnahmewettbewerb, in dem Bewerber ihr Interesse bekunden und ihre Eignung nachweisen, und das Verhandlungsverfahren, zu dem nur eine begrenzte Anzahl von Bewerbern zugelassen und zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs werden die Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit bei den Bewerbern ermittelt.

Die interessierten Unternehmen werden mit diesen Vergabeunterlagen zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aufgefordert. Anhand der Teilnahmeanträge und der mit den Teilnahmeanträgen vorgelegten Erklärungen und Nachweise werden diejenigen geeigneten Bewerber ausgewählt, die zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren und damit zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 4-stufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.
2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, führt zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung.

Der Teilnahmeantrag ist unter Verwendung der von der Vergabestelle vorgegebenen Gliederung und Formblätter zzgl. der weiteren Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zu erstellen und einzureichen.

Auf die zum Teil auch in den Formblättern enthaltenen Erläuterungen, welche ebenfalls zu berücksichtigen sind, wird verwiesen.

Die Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zum gesamten Teilnahmeantrag und einem möglichen späteren Angebot sind nur in deutscher Sprache einzureichen. Die Sprache für Verhandlung, Vertrag inkl. Anlagen, Dokumentation, Vertrags- / Projektabwicklung, Planunterlagen / Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ist ausschließlich Deutsch.

Der Bewerber trägt die alleinige Verantwortung für die korrekte Übersetzung im Falle nicht deutschsprachiger Unterlagen, die der Übersetzung beizulegen sind.

Sofern in dem Bekanntmachungstext nicht ausdrücklich in der Landessprache erstellte Dokumente im Original gefordert sind, werden entsprechende Kopien akzeptiert. Im Zweifelsfall / begründeten Einzelfall wird sich seitens der Vergabestelle aber vorbehalten, die originale Unterlage einzusehen.

Es ist weiter zu beachten, dass sämtliche in der Bekanntmachung (Ziffer III) angegebenen Erklärungen und Nachweise dem Teilnahmeantrag ebenfalls vollständig beizufügen sind, soweit nicht im Einzelfall eine spätere Anforderung vorbehalten ist. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend.

Sofern der Auftraggeber nach im Rahmen der Auswertung der eingereichten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung des Bewerbers hat, kann er den Bewerber zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen sowie zur Einreichung weiterer, ursprünglich nicht geforderter Unterlagen auffordern. Im Übrigen behält sich der Auftraggeber auch Nachforderungen in Bezug auf die als Mindestbedingungen zum Nachweis der Eignung geforderten Unterlagen, Nachweise und Erklärungen vor.

DIE ÜBERMITTLUNG DER TEILNAHMEANTRAGSUNTERLAGEN EINSCHL. ANSCHREIBEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. (DIE ÜBERSENDUNG PER POST, TELEFAX ODER IN

ELEKTRONISCHER FORM AN DIE VERAGBESTELLE, Z.B. MITTELS E-MAIL, IST NICHT ZULÄSSIG). GLEICHES GILT AUCH FÜR ZUKÜNFTIGE ANGEBOTE.

Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben müssen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber den Angaben im Teilnahmewettbewerb ergeben, ist der Bewerber zu unverzüglicher Offenlegung verpflichtet. Ggfs. muss die Vergabestelle zu späterer Zeit erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten.

DIE ÜBERMITTLUNG VON BEWERBER-/BIETERFRAGEN HAT AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE VERGABEPLATTFORM SUBREPORT-ELVIS ZU ERFOLGEN. Diese behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 8 Kalendertage vor dem Abgabetermin eingegangen sind, nicht mehr zu beantworten, sofern unter Abwägung der Interessen der Bewerber am Erhalt entsprechender Auskünfte / Beantwortungen und dem Interesse des Auftraggebers an einer Durchführung des Teilnahmewettbewerbes in der genannten Frist aus Sicht des Auftraggebers nicht geboten erscheint. BEWERBER- / BIETERFRAGEN WERDEN AUSSCHLIEßLICH ÜBER DIE GENANNT E VERGABEPLATTFORM BEANTWORTET.

Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen an als die unter Punkt I.1 genannte Adresse werden nicht beantwortet.

Eine Kosten- bzw. Aufwandserstattung für die Erstellung der Teilnahmeanträge und späteren Angebote sowie damit im Zusammenhang stehenden Leistungen durch den Auftraggeber findet nicht statt.

Eine Übersendung der Verdingungsunterlagen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Der Auftraggeber behält sich aufgrund § 15 (4) SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/06/2023